

An den
Rat der Stadt Springe
über den Verwaltungsausschuss

Haushaltsplanberatungen 2020

- Bereitstellung von Mitteln für Gutachten für lärmgeplagte Ortsdurchfahrten

Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Springe beschließt die Bereitstellung von 20.000 € im Haushalt 2020. Die Mittel sollen für Gutachten zur Verbesserung des Lärmschutzes in den besonders betroffenen Ortsdurchfahrten in Bennigsen, Eldagsen, Gestorf und Völksen verwendet werden.

Begründung:

Der Antrag der Stadt Springe zur Teilnahme an einem Modellprojekt des Landes zur Einführung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen wurde bedauerlicherweise abgelehnt. Für die betroffenen Anlieger*innen verschärft sich die Situation derweil immer mehr, da der Verkehr insgesamt, besonders aber auch der Schwerlastverkehr, stetig zunimmt.

Der Ortsrat Bennigsen hatte daher in seiner Sitzung am 28.10.2019 beschlossen, 5.000 € in den Haushalt einstellen zu lassen für Messungen oder Gutachten, die der Stadt weitere Argumentationshilfen gegenüber dem Land liefern sollen. Ein Betrag von 5.000 € reicht aber lediglich für Lärmmessungen, die nach Aussage der Stadt vor nicht allzu langer Zeit bereits durchgeführt wurden, so dass kaum neue Erkenntnisse zu erwarten wären.

Da auch die übrigen größeren Ortsteile betroffen sind, ist ein gemeinsames Vorgehen sinnvoll. Mit einem Betrag von 20.000 € (analog 4 x 5.000 €) besteht ein größerer Handlungsspielraum für die Verwaltung, auch externe Unterstützung hinzu zu ziehen.